

Gauting

Flächennutzungsplan

Berichtigung

im Bereich zwischen Hauptplatz, Grubmühlerfeldstraße und Schlossstraße für einen Teilbereich nördlich Flur Nr. 96

bisherige Darstellungen 28.FNP-Änderung :

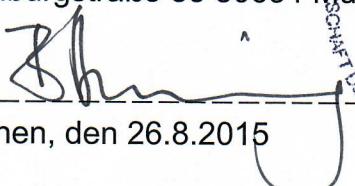
-  Mischgebiet
-  Hauptverkehrsstraße
-  Überschwemmungsgebiet Planzustand
-  Grünflächen

neue Darstellungen Berichtigung:

-  Mischgebiet
-  Allgemeines Wohngebiet
-  Hauptverkehrsstraße
-  Grünflächen
-  Vorläufig festgesetztes Überschwem-
mungsgebiet geändert mit BPlan 132A

Planfertiger

Zwischenräume Achitekten+Stadtplaner GmbH
Brigitte Henning, Dip.Ing.
Architektin BDA, Stadtplanerin
Blutenburgstraße 85 80634 München

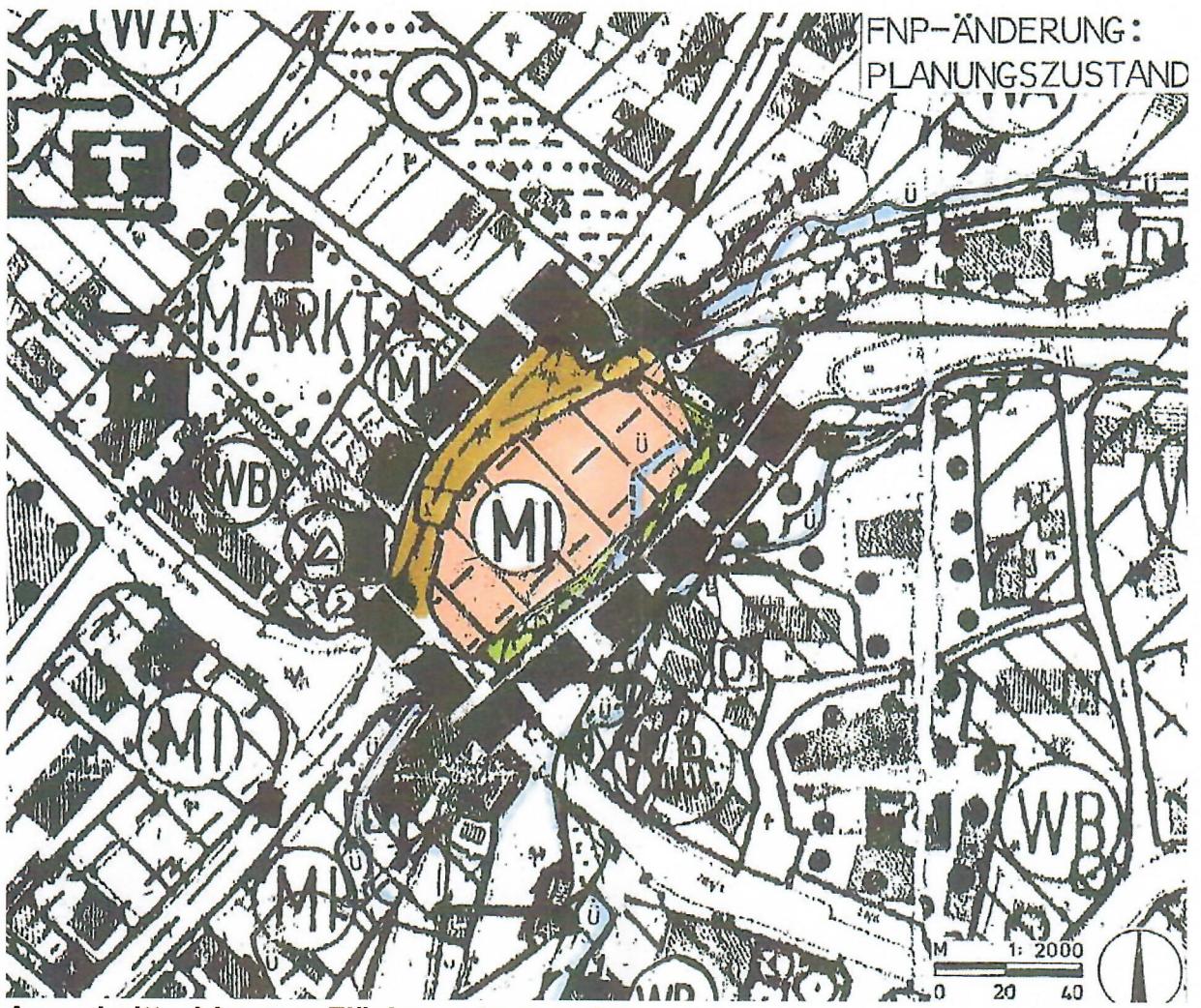

München, den 26.8.2015



Gemeinde Gauting

Dr. Brigitte Kössinger
(Erste Bürgermeisterin)
Gemeinde Gauting

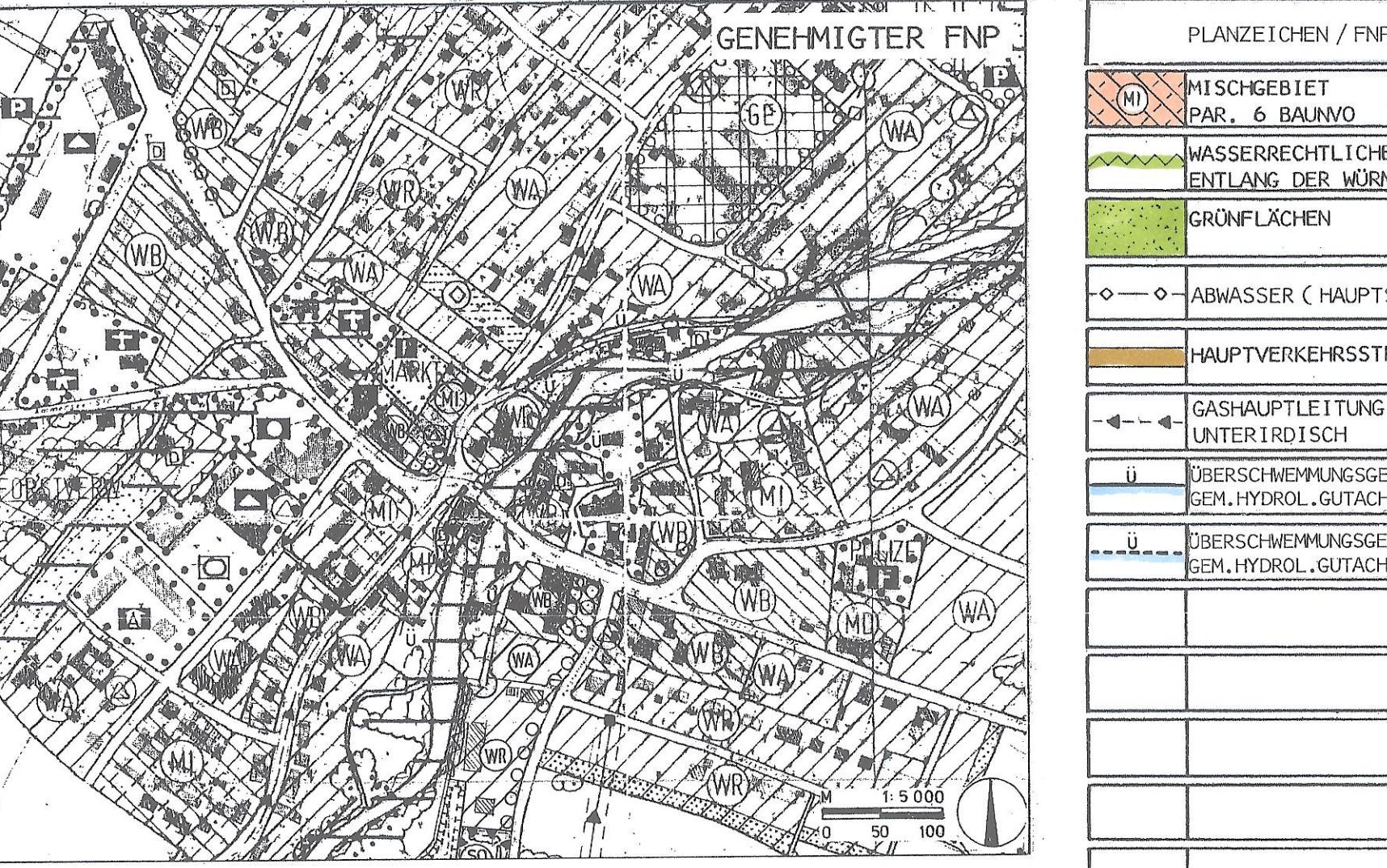

Gauting, den 02.09.15

Ausschnitt wirksamer Flächennutzungsplan



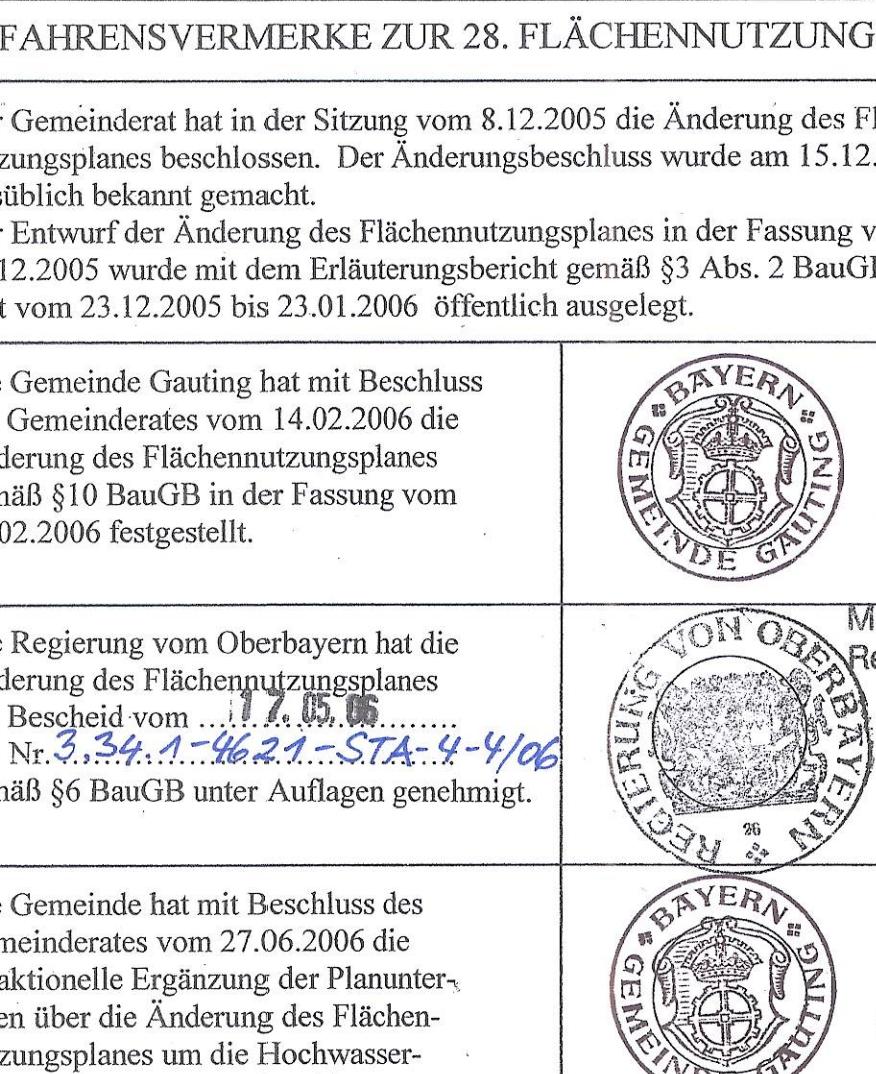
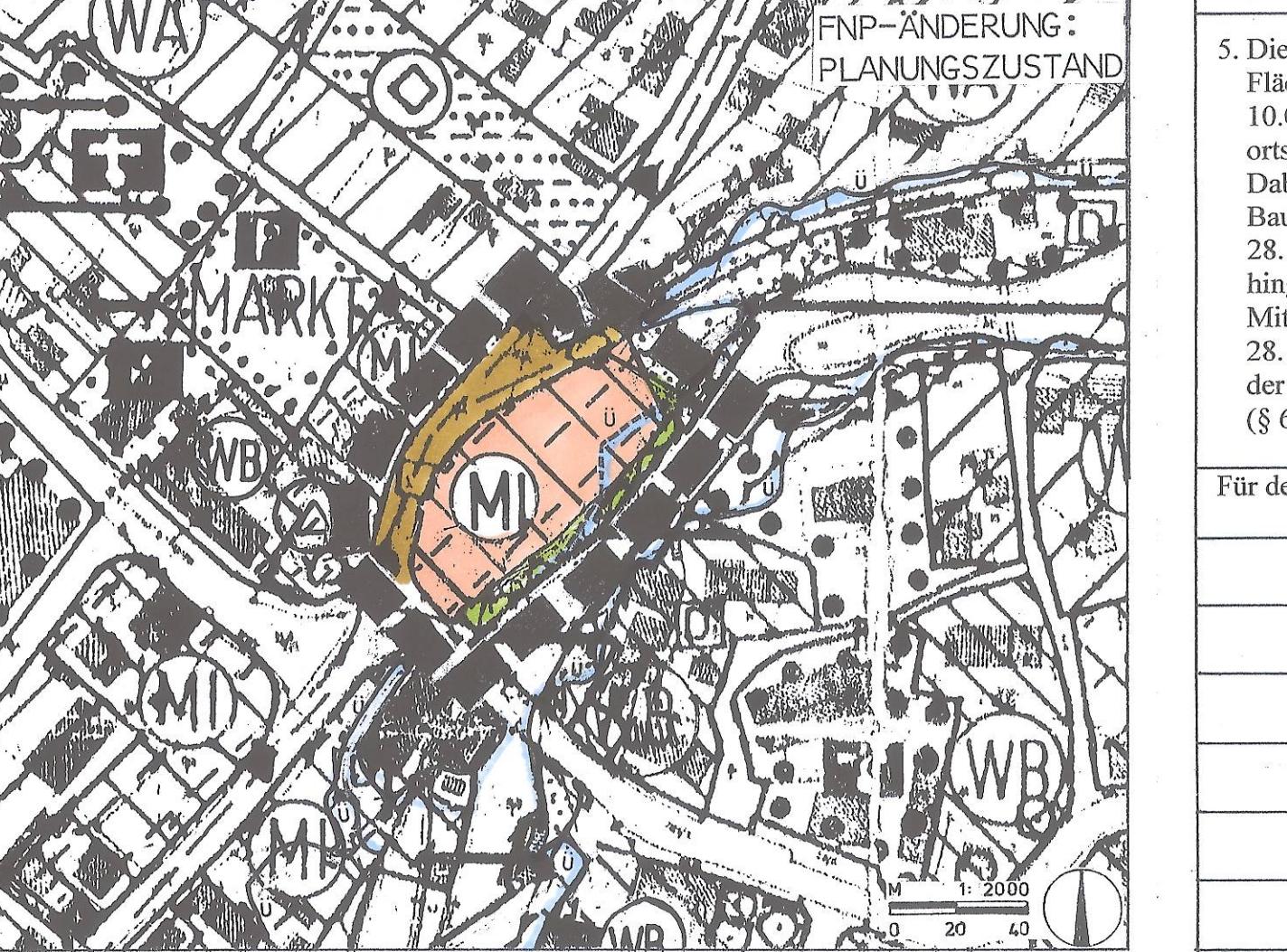
Berichtigung



PLANZEICHEN / FNP-ÄNDERUNG	
(MI)	MISCHGEBIET PAR. 6 BAUNVO
(WR)	REINES WOHN Gebiet PAR. 3 BAUNVO
Wasserrechtliche Bauverbotszone	
WB	Wasserrechtliche Bauverbotszone entlang der Würm JE 5 m
WA	ALLGEMEINES WOHN Gebiet PAR. 4 BAUNVO
GRÜNFLÄCHEN	
WB	BESONDERES WOHN Gebiet PAR. 4A BAUNVO
ABWASSER (HAUPTSAMMLER)	
MD	DORF Gebiet PAR. 5 BAUNVO
HAUPTVERKEHRSSTRASSE	
GEWERBEGEBIET	
GASHAUPTLEITUNG	
FLÄCHEN FÜR BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	
Ü	ÜBERSCHWEMMUNGSGEB. IST-ZUSTAND GEM. HYDROL. GUTACHTEN OBERMEYER 2004
Ü	ÜBERSCHWEMMUNGSGEB. PLAN-ZUSTAND GEM. HYDROL. GUTACHTEN OBERMEYER 2004
VERWALTUNGSGBÄUDE/SCHULE	
KIRCHE / FEUERWEHR	
JUGENDHEIM / ALTHEIM	
KINDERGARTEN/-TAGESSTÄTTE	
FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	
UMFORMERSTATION	
FLÄCHEN UND BAUGRUNDSTÜCKE F. VERSORGUNGSANLAGEN UMSPANNW.	
DENKMAL	
ELEKTRISCHE FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN	
SONDERGEBIET (LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINENHALLE MIT VORKEHRUNGEN ZUM LÄRM SCHUTZ)	
GRÜNFLÄCHE ALS AUSGLEICHSFÄLCE	
PRIVATE GRÜNFLÄCHE	
LANDWIRTSCHAFTLICH BESONDERS WERTVOLLER BEREICH (GELANDEFORM, GEHÖLZSTRUKTUR, ÖKOLOGIE)	
DIE IMMISSIONSSCHUTZWERTE DES SCHALLSCHUTZES F. SCHUTZBEDÖRFT BAU GEBIETE SIND EINZUHALTEN	
UMGRENZUNG V. FLÄCHEN DIE DEM NATUR- U. LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERL.	
LANDSCHAFTSSCHUTZ / NATURDENKMAL	
BIOTOP NUMMER Z.B. HIER NR. 6	
EINZELBAUM BESTAND / BAUMGRUPPE, STRÄUCHER BESTAND	
STRASSENBEGLEITENDE BÄUME / GEHÖLZGRUPPE	
FLÄCHENÄNDERUNG ALS NEUAUSETZUNG/NUTZUNGSÄNDERUNG	



PLANZEICHEN	
(MI)	MISCHGEBIET PAR. 6 BAUNVO
(WR)	REINES WOHN Gebiet PAR. 3 BAUNVO
WA	ALLGEMEINES WOHN Gebiet PAR. 4 BAUNVO
WB	BESONDERES WOHN Gebiet PAR. 4A BAUNVO
ABWASSER (HAUPTSAMMLER)	
MD	DORF Gebiet PAR. 5 BAUNVO
HAUPTVERKEHRSSTRASSE	
GEWERBEGEBIET	
GASHAUPTLEITUNG	
FLÄCHEN FÜR BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	
Ü	ÜBERSCHWEMMUNGSGEB. IST-ZUSTAND GEM. HYDROL. GUTACHTEN OBERMEYER 2004
Ü	ÜBERSCHWEMMUNGSGEB. PLAN-ZUSTAND GEM. HYDROL. GUTACHTEN OBERMEYER 2004
VERWALTUNGSGBÄUDE/SCHULE	
KIRCHE / FEUERWEHR	
JUGENDHEIM / ALTHEIM	
KINDERGARTEN/-TAGESSTÄTTE	
FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	
UMFORMERSTATION	
FLÄCHEN UND BAUGRUNDSTÜCKE F. VERSORGUNGSANLAGEN UMSPANNW.	
DENKMAL	
ELEKTRISCHE FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN	
SONDERGEBIET (LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINENHALLE MIT VORKEHRUNGEN ZUM LÄRM SCHUTZ)	
GRÜNFLÄCHE ALS AUSGLEICHSFÄLCE	
PRIVATE GRÜNFLÄCHE	
LANDWIRTSCHAFTLICH BESONDERS WERTVOLLER BEREICH (GELANDEFORM, GEHÖLZSTRUKTUR, ÖKOLOGIE)	
DIE IMMISSIONSSCHUTZWERTE DES SCHALLSCHUTZES F. SCHUTZBEDÖRFT BAU GEBIETE SIND EINZUHALTEN	
UMGRENZUNG V. FLÄCHEN DIE DEM NATUR- U. LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERL.	
LANDSCHAFTSSCHUTZ / NATURDENKMAL	
BIOTOP NUMMER Z.B. HIER NR. 6	
EINZELBAUM BESTAND / BAUMGRUPPE, STRÄUCHER BESTAND	
STRASSENBEGLEITENDE BÄUME / GEHÖLZGRUPPE	
FLÄCHENÄNDERUNG ALS NEUAUSETZUNG/NUTZUNGSÄNDERUNG	



VERFAHRENSVERMERKE ZUR 28. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 8.12.2005 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 15.12.2005

ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom

08.12.2005 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß §3 Abs. 2 BauGB in der

Zeit vom 23.12.2005 bis 23.01.2006 öffentlich ausgelegt.

2. Die Gemeinde Gauting hat mit Beschluss

des Gemeinderates vom 14.02.2006 die

Änderung des Flächennutzungsplanes

gemäß §10 BauGB in der Fassung vom

14.02.2006 festgestellt.

Gauting

den 10. Juli 2006

B. Servatius

1. Bürgermeisterin

München, 28.07.06

Regierung von Oberbayern

Min. W. Wieczorek

Baudirektorin

gemäß §6 BauGB unter Auflagen genehmigt.

4. Die Gemeinde hat mit Beschluss des

Gemeinderates vom 27.06.2006 die

redaktionelle Ergänzung der Planunterlagen

über die Änderung des Flächennutzungsplanes um die Hochwasserproblematik der Würm beschlossen.

Gauting

den 10. Juli 2006

B. Servatius

1. Bürgermeisterin

5. Die Genehmigung der Änderung des

Flächennutzungsplanes wurde am

10.07.2006 gemäß §6 Abs. 5 BauGB

ortsüblich bekannt gemacht.

Dabei ist auf die Rechtsfolge des §215

BauGB und auf die Einsehbarkeit der

28. Flächennutzungsplanänderung

hingewiesen worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die

28. Flächennutzungsplanänderung in

der Fassung vom 27.06.2006 wirksam

(§ 6 Abs. 5 BauGB).

Gauting

den 10. Juli 2006

B. Servatius

1. Bürgermeisterin

Für den Planentwurf

Gauting

Gemeinde

Gauting

(1)

Grünwald

Büro

den 21.07.03

Pichler

(2)

den 31.05.05

Büro

(3)

den 19.08.05

Pichler

(4)

den 28.11.05

Büro

(5)

den 08.12.05

Pichler

(6)

den 14.02.06

Büro

(7)

den 27.06.06

Pichler

Brigitte Servatius

1. Bürgermeisterin

10. Juli 2006

BÜRO DPL. ING. PETER PICHLER

SÜDLICHE MÜNCHNER STRASSE 54

82031 GRÜNWALD LKR. MÜNCHEN

TEL 089-6414161-6414155 (FAX)

St. Peter

28. ÄNDERUNG
DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS
FÜR EINEN TEILBEREICH AM HAUPTPLATZ
ZWISCHEN GRÜB FÜHLERFELDSTR. WÜRM
GEMEINDE GAUTING